

Otto Weber Verlag, Heilbronn a. Neckar
 Beckmann-Führer — Beckmann-Pläne
 Schnars Schwarzwaldführer

(Z)

Demnächst gelangt zur Ausgabe die zwanzigste Auflage des rühmlich bekannten und allgemein geschätzten

Schwarzwald-Führers

von Dr. C. W. Schnars.
 Bearbeitet, verbessert
 und wesentlich erweitert
 von Dr. Oskar Haffner.
 Kunstgeschichtlicher Teil
 von Dr. Theodor Bayer.

Ladenpreis gebunden Mk. 4.—, Barpreis Mk. 2.50 u. 7/6, bedingt Mk. 2.80 mit Abrechnung auf 1. November 1918.

Der neuen Auflage von Schnars Schwarzwaldführer brauche ich wohl keine besondere Empfehlung mit auf den Weg zu geben. Seine Zweckmäßigkeit, seine unbedingte Zuverlässigkeit, seine Ausführlichkeit und seine altbewährte Einrichtung sind so vielfach anerkannte Vorzüge, daß jedes eigene Lob sich erübrigt.

Der Name Dr. Haffners, eines der besten Kenner des Schwarzwaldes, bürgt dafür, daß der alte, fest begründete Ruf, den Schnars Schwarzwaldführer genießt, auch weiterhin erhalten bleibt.

Auf vielseitigen Wunsch sind diesmal
die Zugangswege aus Württemberg ausführlicher als bisher behandelt

und der Wert des Führers dadurch weiter gesteigert. — Besonders hervorgehoben sei ferner

der kunstgeschichtliche Teil

von Dr. Theodor Bayer bearbeitet, der in gleich trefflicher und umfangreicher Darbietung bei keinem anderen Reisehandbuch des Schwarzwaldes zu finden ist.

So wurde denn für die neue Auflage alles getan, um Schnars Schwarzwaldführer auch weiterhin seinen ersten Platz zu sichern.

Den Buchhandel aber bitte ich höflich, sich für das ausgezeichnete und empfehlenswerte Buch ganz besonders einzusetzen und den Verkauf mit allen Mitteln zu fördern.

Ich bitte schnellstens zu verlangen. Bedingt kann ich unter den jetzigen Verhältnissen nur in sehr beschränktem Umfange liefern.

Heilbronn am Neckar. **Otto Weber Verlag.**

R. Oldenbourg, München — Berlin

Demnächst erscheint:

Idealismus und Naturalismus in der gotischen Skulptur und Malerei

Von Max Dvořák

62 Seiten. 8°. Preis geheftet M. 2.50 ord.,
 M. 1.75 netto, M. 1.65 bar.

Die tief sinnigen Ausführungen des Verfassers untersuchen den Ideengehalt der mittelalterlichen Kunst, für dessen Verständnis trotz unserer genaueren Kenntnis der Ueberlieferungen seit 50 Jahren fast nichts getan wurde. Dvořák erschließt uns den künstlerischen Sinn der mittelalterlichen Skulpturen und Gemälde und macht sie uns in ihrer Eigenart als Zeugnisse der künstlerischen Bestrebungen verständlich, die dem Mittelalter eigentümlich waren.

Wir bitten diese interessante Schrift jedem Kunsthistoriker vorzulegen und uns Ihren Bedarf auf dem beigefügten Verlangzetteln bekanntzugeben.

München, Anfang Juli 1918.

R. Oldenbourg.

(Z)

In einigen Wochen erscheint:

Das 11.-13. Taus. der beliebtesten Ausg. des

„Kasper Dhm un id“

von John Beindman.

Bildschmuck von Adolf Johnson.

Ladenpreis geb. ungefähr 6 M., bar 4 M.

Ihre gef. Bestellungen erbitte ich auf beilieg. Verlangzetteln.

Kostock i. Meckl.

Kaufungen-Verlag.

Demnächst erscheint:

„Das Exlibris“

Band 8

von Rhaue's Handbüchern für Kriegssammler mit Illustr.

Ord. 6 Fres. mit 40% für Vorbesteller.

Die Verbindung Zürich 6.

Demnächst erscheint:

Kinder- u. Hausmärchen von Grimm, Bechstein und Andersen. Mit 4 Farbdr.-Vollbildern u. viel schwarz. Federzeichnungen. Ord. ca. 3.50, netto bar 2.50. Schön ausgestattet. Große Schrift.

Chemnitz.

Rob. Frieße's Buchh.